Städtische Galerie Im Turm* Espantor Isny

21 05 02 07 2023

Alexander Habisreutinger. Skulptur & Zeichnung



"Die Skulpturen entwickeln eine poetische Aura des Rätselhaften und Unergründlichen." Dr. Andreas Gabelmann

Alexander Habisreutinger. Skulptur & Zeichnung

"Das Ausgangsmaterial meiner Skulpturen und Installationen besteht vorwiegend aus Fundholz, z.B. Äste oder Obstkisten. Dieses wird zerlegt, zersägt oder auch gespalten. Die daraus resultierenden Holzteile werden anhand verschiedener Techniken zu neuartigen Gebilden zusammengefügt. Eine Skulptur wächst so Stück für Stück" Alexander Habisreutinger

Die Städtische Galerie im Espantorturm zeigt eine Auswahl der lebhaften zwei- und dreidimensionalen Objekte.

Isny Allgäu

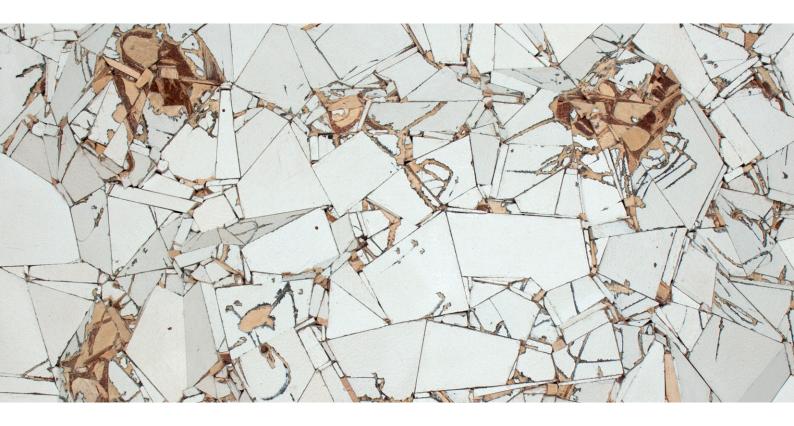




Organisches Wachstum und konstruktive Form durchdringen und ergänzen sich in dem Schaffen von Alexander Habisreutinger zu außergewöhnlichen Skulpturen, Installationen und Zeichnungen. In seinen raumbezogenen Holzplastiken entwirft er Strukturen, die gleichermaßen an Pflanzliches und Vegetabiles wie an Architektonisches und Technisches denken lassen.

Habisreutinger bezeichnet seine Arbeiten als "Naturarchitektur" und seine Vorgehensweise als "freie Improvisation", bei der sich "wie im Free Jazz offene Systeme ergeben, die erweiterbar sind und sich ständig neu zusammenfügen". Einige Plastiken greifen mit astartigen Bewegungen in den Raum, andere verdichten sich zu kompakten kugel- oder hängenden nestartigen Objekten. Durch das Material Holz und die bewegte Formgebung schafft Habisreutinger Bezüge zur Natur, ohne aber die Natur nachzubilden, vielmehr sind es vitale, expressive Gesten, die den Gesetzen der Natur nachspüren, sogleich aber eine völlig eigenständige Aussageform entwickeln.

Neben den raumgreifenden und primär installativ gedachten Skulpturen agiert Habisreutinger auch mit und aus der Fläche. In seiner Serie "Remix" entwirft er aus zersägten und wieder zusammengefügten Sperrholzplatten expressiv zerklüftete Wandreliefs, die an geborstene Eisoberflächen oder schroffe Felsformationen erinnern. Zerstörung und Neuschöpfung zwischen spielerischer Spontaneität und exaktem Kalkül sprechen als Thema aus den fast graphisch anmutenden Remix-Reliefs. Auf dem Gebiet der Graphik agiert Habisreutinger mit Tuschezeichnungen und Radierungen. Winzige, zeichenhaft abstrahierte Formelemente breiten sich in all-over-Manier über die gesamte Bildfläche aus, scheinen über die Bildränder nach außen ins Unendliche zu fluten und entfalten die Vorstellung einer komplexen Musterstruktur, die beim Nähertreten bzw. Zurückweichen des Betrachters eine überraschende Eigendynamik gewinnt.



Vernissage

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 21. Mai um 11 Uhr in Anwesenheit des Künstlers statt.

Musik: Alexander Nelles feat. Alexander Habisreutinger

Führung

Am 2. Juli führt Alexander Habisreutinger um 14 Uhr zum Abschluss der Ausstellung durch die Galerie.

Städtische Galerie im Turm (Espantor)

Espantorstraße 23, 88316 Isny im Allgäu

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag 15 – 18 Uhr // Sonntag 11 – 17 Uhr

Eintritt: 3 Euro

Kontakt: Kulturforum Isny e.V.

T 07562 99990-65, kultur@isny-marketing.de

www.isny.de